



## ABZ-SUISSE GmbH

Ausbildungszentrum für  
Haus-Energie-Gebäude-Instandhaltungstechnik  
Wiggermatte 16  
CH 6260 Reiden

Telefon +41 (0)62 758 48 00  
Email [info@abz-suisse.ch](mailto:info@abz-suisse.ch)  
Website [www.abz-suisse.ch](http://www.abz-suisse.ch)

# INSTANDHALTUNGSFACHLEUTE MIT EIDG. FACHAUSWEIS



## KURSDATEN

Vorbereitung auf die Berufsprüfung



Unser Lehrgang ist zielgerichtet auf den erfolgreichen Abschluss der Berufsprüfung. Dank unserem umfangreichen Praxislabor erhalten Sie eine einzigartige, praxisbezogene Ausbildung. **An den installierten und betriebsfähigen Anlagen und Bauteilen wird die theoretische Wissensvermittlung unmittelbar praktisch umgesetzt.**

## BERUFSBILD

### Arbeitsgebiet

Instandhaltungsfachleute sind interne oder externe Dienstleister, die technische Anlagen, Infrastrukturen, Immobilien und Objekte inspizieren, warten, instandsetzen und optimieren.

Als Generalisten arbeiten sie an den Schnittstellen verschiedener Anspruchsgruppen und stellen den sicheren, zuverlässigen und wirtschaftlichen Betrieb von Anlagen über deren gesamten Lebenszyklus sicher.

Sie organisieren bei Bedarf das Monitoring, führen einfache Diagnosen sowie Störungs- und Ausfallanalysen durch und unterstützen Umbauten, Optimierungen und Inbetriebnahmen. Dabei berücksichtigen sie ökologische und nachhaltige Aspekte. Sie pflegen Arbeitsanweisungen, Wartungsunterlagen und die Anlagendokumentation in Abstimmung mit den zuständigen Stellen.

Instandhaltungsfachleute setzen in ihrem Arbeitsbereich Gesetze, Weisungen und Sicherheitsvorschriften um und unterstützen die festgelegte Instandhaltungsstrategie. Bei Bedarf führen sie ein kleines Team, beschaffen notwendige Fachinformationen, nehmen Beschwerden entgegen und rapportieren an die zuständigen Stellen.

Sie unterstützen Logistik, Beschaffung und Entsorgung, sorgen für eine wirtschaftliche und ökologische Lagerbewirtschaftung und gewährleisten den vorschriftsgemässen Umgang mit Gefahrenstoffen. Zudem planen und organisieren sie interne Transporte oder Umzüge und setzen das zugeteilte Personal effizient ein.

Bei ihrer Arbeit optimieren sie Kosten, Nutzen, Leistung, Verfügbarkeit und Energie, wirken bei der Budgeterstellung mit.

### Berufliche Handlungskompetenzen

- sichern den wirtschaftlichen Betrieb von Anlagen über den gesamten Lebenszyklus
- planen und realisieren Instandhaltungsarbeiten
- verfügen über breites technisches Verständnis im Anlagenbau
- gewährleisten Sicherheit für Mensch, Umwelt und Material
- besitzen Grundkenntnisse in Mechanik, Elektronik, Pneumatik und Hydraulik
- pflegen Schemata und technische Dokumentationen
- leisten Beiträge zur Energieoptimierung
- kommunizieren lösungsorientiert mit allen Anspruchsgruppen
- organisieren Logistik, Beschaffung und Entsorgung
- sichern Kosten- und Leistungskontrolle und unterstützen die Budgetierung
- setzen Sozialkompetenzen ein und führen bei Bedarf ein kleines Team
- wenden moderne Techniken und Methoden in Diagnose und Instandsetzung an



## Berufsausübung

Instandhaltungsfachleute betreuen automatisierte Maschinen und Anlagen in Produktionsbetrieben, Verkehr und Logistik sowie Energie-, Technik- und Infrastrukturanlagen in Immobilien, Kliniken und Heimen.

Sie führen Inspektionen, geplante und ungeplante Instandhaltungen, Wartungen, Instandsetzungen sowie Modernisierungen durch. Pikett- und Schichteinsätze im Innen- und Aussenbereich gehören teilweise dazu. Die Arbeit erfolgt in Werkstätten, an Anlagen, in Immobilien oder dezentral.

Sie kennen ihre fachlichen Grenzen, beauftragen bei Bedarf Dritte und berücksichtigen rechtliche sowie vertragliche Aspekte. Zudem organisieren sie Arbeiten und einfache Projekte, instruieren interne und externe Mitarbeitende in Sicherheitsfragen, beurteilen Arbeitssicherheitsrisiken und führen Dokumentation, Rapportwesen und Controlling mittels EDV.

## Beitrag des Berufs an Gesellschaft, Wirtschaft, Natur und Kultur

Instandhaltungsfachleute sind ein wichtiger Erfolgsfaktor für Unternehmen. Sie steigern Produktivität, Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Produktqualität und tragen durch Werterhaltung von Anlagen sowie einen optimierten Lagerbetrieb zu einem optimalen Ressourceneinsatz bei.

Durch die Berücksichtigung von Ökologie, Energieverbrauch und Nachhaltigkeit reduzieren sie Umweltbelastungen und optimieren den Stoffkreislauf durch korrekte Verwertung und Entsorgung. Der vorschriftsgemässe Umgang mit Gefahrenstoffen sowie die konsequente Umsetzung der Arbeitssicherheit schützen Mitarbeitende, Bevölkerung und Gesellschaft vor Unfällen und deren Folgen.

## DAUER

Der Lehrgang findet **wöchentlich am Montag** statt und umfasst 304 Lektionen à 50 Minuten.

Die Ausbildung dauert 2 Semester.

Der Ferienplan ist identisch mit den Schulferien des Kantons Luzern.

## UNTERRICHTSZEITEN

Morgen	08.00 bis 11.50
Mittag	11.50 bis 13.00
Nachmittag	13.00 bis 16.40

Pausenverpflegung: Kaffeebar und Snack-Market (kostenpflichtig)



## KURSKOSTEN

### Total

**CHF 12'400.00**

inkl. Unterlagen, Prüfungsvorbereitung und 7 Modulprüfungen

Der Bund beteiligt sich an Kosten für eidg. Berufs- und höhere Fachprüfungen. Auszahlung erfolgt nach Prüfung direkt an Teilnehmende mit Wohnsitz in der Schweiz.

### Mehr Infos

Prüfungsgebühr lt. SBFI ca.

CHF 2'150.00

(Wird durch die Prüfungskommission festgelegt und erhoben.)

6 Wochen vor dem Start wird der gesamte Betrag verrechnet. Die gesamten Kurskosten sind bis spätestens sieben Tage vor Beginn des Lehrgangs zu bezahlen (Zahlungseingang bei der ABZ-SUISSE GmbH). Ratenzahlungen sind nur auf begründeten Antrag und nur mit schriftlicher Zustimmung des Sekretariates zulässig, wobei das entsprechende Gesuch mit der Anmeldung gestellt werden muss.

## VORBEREITUNGSKURS ELEKTROTECHNIK

Als Vorbereitung auf den Lehrgang für die Elektrotechnik (Automation) empfehlen wir vor dem Lehrgang die Bewilligung für das Anschliessen elektrischer Niederspannungserzeugnisse (ART. 15 NIV) zu absolvieren.

## BERUFSPRÜFUNG

Der Lehrgang kann – muss aber nicht – mit der Berufsprüfung abgeschlossen werden. Die Berufsprüfung findet zentral, für alle Schulen die Instandhaltungsfachleute ausbilden, statt. Die Berufsprüfung steht unter der Aufsicht des SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung, Innovation). Teilnehmende, welche die Ausbildung nicht mit der Berufsprüfung abschliessen, erhalten ein ABZ-SUISSE-Zertifikat und den Eintrag in den Bildungspass SVEB (Schweizerischer Verband für Erwachsenenbildung).

### Zulassungsbedingungen:

- Wer im Besitze eines eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses einer technischen Grundbildung ist und seit dem Abschluss der Ausbildung eine mindestens zweijährige praktische Tätigkeit in einem technischen Beruf auf dem Gebiet der Instandhaltung nachweist
- Wer nicht über eine technische Grundbildung mit EFZ verfügt, jedoch über den Abschluss einer Ausbildung auf Sekundarstufe II oder ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis besitzt. In diesem Falle wird eine mindestens sechsjährige praktische Tätigkeit in einem technischen Beruf gefordert, wovon mindestens zwei Jahre auf dem Gebiet der Instandhaltung;
- Wer über die erforderlichen Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen verfügt.



Folgende Modulabschlüsse müssen für die Zulassung zur Berufsprüfung vorliegen:

- Modul A: Anlagenbetrieb
- Modul B: Instandhaltung
- Modul C: Sicherheit
- Modul D: Dokumentation
- Modul E: Kommunikation
- Modul F: Logistik / Organisation / Beschaffung / Entsorgung
- Modul G: Kosten- und Leistungskontrolle

Vorbehalten bleiben die fristgerechte Überweisung der Prüfungsgebühr und die rechtzeitige Abgabe des Umsetzungsberichts (8 Wochen vor Prüfungsbeginn).

Über die Gleichwertigkeit von ausländischen Ausweisen entscheidet das SBFI. Der Entscheid über die Zulassung zur Prüfung wird ca. drei Monate vor der Prüfung schriftlich mitgeteilt.

Die Berufsprüfung umfasst folgende Handlungskompetenzbereiche übergreifende Prüfungsteile und dauert:

<b>Prüfungsteil</b>	<b>Art der Prüfung</b>	<b>Zeit</b>	<b>Gewichtung</b>
1 Expertengespräch zum Praxisbericht	mündlich	1 Std.	2
2 Branchenkenntnis	schriftlich	2 Std.	1
3 Technische Instandhaltung	schriftlich	2 Std.	1

### **Prüfungsteil 1**

- Allgemeines Gespräch zum beruflichen Hintergrund und Einführung Praxisbericht (10 Minuten)
- Fachgespräch zum Praxisbericht (25 Minuten)
- Generalisten Gespräch zu 4 Handlungskompetenzbereichen (Dauer 25 Minuten)

### **Prüfungsteil 2**

Prüfungsform: Mini Cases

Der Prüfungsteil umfasst vier branchenspezifische Mini Cases mit einem kalkulierten Zeitbedarf von 30 Minuten pro Mini Case.

### **Prüfungsteil 3**

Prüfungsform: Theorie- und Anwendungsfragen

Fachprüfung mit Theorie- und Anwendungsfragen gemäss den K-Stufen der Wegleitung und dem Anhang zur Wegleitung.

## **PRÜFUNGSZULASSUNG**

Die Abklärung und Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen sind ausschliesslich Sache der Teilnehmer.



## PROZESSSPEZIFISCHE AUSBILDUNG

Für die Berufsprüfung kann die Fachrichtung (Gebäude und Haustechnik, Maschinen und Anlagen oder Immobilien und Bausubstanz) gewählt werden. Der Entscheid, mit welcher Fachrichtung die eidgenössische Berufsprüfung absolviert wird, muss bei der Anmeldung zur eidgenössischen Berufsprüfung gefällt werden.

## FACHAUSWEIS/TITEL

Wer die Berufsprüfung erfolgreich absolviert hat, erhält den eidgenössischen Fachausweis.

Der Gesamtabschluss des Lehrgangs wird mit einem ABZ-SUISSE Zertifikat bestätigt sofern der Teilnehmende mindestens 80% der Lektionen besucht hat.

Fachausweisinhaber sind berechtigt den geschützten Titel zu führen:

### **Instandhaltungsfachmann / Instandhaltungsfachfrau mit eidgenössischem Fachausweis**

Die Namen der Inhaber der Fachausweise werden veröffentlicht und in ein vom SBFI geführtes Register eingetragen, das jedermann zur Einsicht offensteht.

## ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über unsere Website und ist verbindlich. Nach der Anmeldung erhalten die Interessenten eine Anmeldebestätigung. Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Der Lehrgang wird nur durchgeführt, wenn genügend Anmeldungen vorliegen.

## ANMELDESCHLUSS

4 Wochen vor Beginn des Lehrgangs.

## ABMELDUNG

Für Abmeldungen, welche vor Beginn des Lehrgangs schriftlich bei der ABZ-SUISSE GmbH eintreffen, gelten folgende Annullationskosten:

- Bei Abmeldungen bis 6 Wochen vor Beginn des Lehrgangs betragen die Annullationskosten CHF 250.00.
- Spätere Abmeldungen oder Aufgabe des Lehrgangs haben den Verfall des gesamten Betrages zur Folge.



## ORT

Der grösste Teil der Ausbildung findet im ABZ-SUISSE in Reiden statt. Lehrausgänge und Besichtigungen können auch dezentral durchgeführt werden. Die Lehrgangsführung behält sich vor, den Ort kurzfristig zu verlegen.

## VORAUSSETZUNG

Unser Lehrgang kann von aktiven Instandhaltungsfachleuten oder von Berufsleuten, welche beabsichtigen in den Instandhaltungsberuf zu wechseln besucht werden. Es werden maximal 22 Teilnehmende pro Klasse aufgenommen. Der Lehrgang kann auch besucht werden, ohne dass die Berufsprüfung absolviert wird. Teilnehmende müssen während der Ausbildungsdauer, Zugang zu einem Computer mit Internet-Anschluss und eine eigene Email-Adresse haben.

## DOZENTEN

Die Dozenten setzen sich aus ausgewiesenen Fachleuten zusammen. Erfahrung und Ausbildung in der Erwachsenenbildung ist bei uns selbstverständlich.

## AGB

Ergänzend gelten die AGB auf unserer Website.

## WEITERE INFOS

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Telefon: **062 758 48 00**  
E-Mail: **info@abz-suisse.ch**  
Website: **www.abz-suisse.ch**



## FACHÜBERSICHT

### Anlagebetrieb

### Handlungskompetenzbereich A

- Verfügbarkeit der Anlagen sicherstellen
- Sicherheit der Anlagen sicherstellen
- Zuverlässigkeit der Anlagen sicherstellen
- Wirtschaftlichkeit der Anlagen sicherstellen
- Anlagenbetreuung während des Lebenszyklus umsetzen
- Verfügbarkeit der Betriebsmittel sicherstellen
- Verfügbarkeit der Infrastruktur sicherstellen
- Durchführen von Monitoring-Tätigkeiten
- Durchführen von Diagnostik-Tätigkeiten
- Durchführen von Ausfall- / Störungsanalysen
- Optimieren von Anlagen
- Inbetriebsetzung und Wiederinbetriebnahme von Anlagen
- Erstellen von Arbeitsanweisungen

Modulprüfung:

Schriftliche Modulprüfung, Theoriefragen und anwendungsorientierte Fragen, verschiedene Fragearten

Dauer Modulprüfung:

120 Minuten

Erlaubte Hilfsmittel:

Zusammenfassung 2 Seiten A4  
Netzunabhängiger Taschenrechner

Unerlaubte Hilfsmittel:

Kommunikationsgeräte jeglicher Art  
Laptop, Tablet, Smartphone, etc.

Gültigkeit Modulabschluss: 5 Jahre



## Instandhaltung

## Handlungskompetenzbereich B

- Durchführen der geplanten Instandsetzung
- Durchführen der ungeplanten Instandsetzung
- Planen und durchführen der Wartung
- Planen und durchführen der Inspektion
- Planen und durchführen von Verbesserungen und Modernisierungen
- Kommunizieren mit den involvierten Stellen
- Sicherstellen der Verfügbarkeit der notwendigen Instandhaltungsmittel
- Anwenden von IH-Strategien und Methoden
- Verstehen der Aufbau- und Ablauforganisationsformen in der IH

Modulprüfung:

Schriftliche Modulprüfung, Theoriefragen und anwendungsorientierte Fragen, verschiedene Fragearten

Dauer Modulprüfung:

120 Minuten

Erlaubte Hilfsmittel:

Zusammenfassung 2 Seiten A4  
Netzunabhängiger Taschenrechner

Unerlaubte Hilfsmittel:

Kommunikationsgeräte jeglicher Art  
Laptop, Tablet, Smartphone, etc.

Gültigkeit Modulabschluss: 5 Jahre



## Sicherheit (HSSE)

## Handlungskompetenzbereich C

- Erstellen eines Konzepts zur Freischaltung von Anlagen
- Kennen und anwenden von Gesetzen, Weisungen, Vorschriften im Tätigkeitsbereich
- Durchführen von Instruktion / Schulung Eigenpersonal
- Durchführen von Instruktion / Schulung Fremdpersonal
- Umgehen mit ausserordentlichen Situationen
- Analysieren und beseitigen von Schwachstellen
- Kennen und anwenden der 10 ASA-Punkte (EKAS)
- Kennen der Grundlagen der Sicherheitstechniken FM
- Prüfen von Anschlüssen und durchführen der Erstprüfung

Modulprüfung:

Schriftliche Modulprüfung, Theoriefragen und anwendungsorientierte Fragen, verschiedene Fragearten

Dauer Modulprüfung:

60 Minuten

Erlaubte Hilfsmittel:

Zusammenfassung 1 Seite A4  
Netzunabhängiger Taschenrechner

Unerlaubte Hilfsmittel:

Kommunikationsgeräte jeglicher Art  
Laptop, Tablet, Smartphone, etc.

Gültigkeit Modulabschluss: 5 Jahre



## Dokumentation

## Handlungskompetenzbereich D

- Führen der Anlagendokumentation
- Führen der Wartungsunterlagen/Checklisten
- Erstellen von Weisungen/Vorschriften/Abläufen
- Interpretieren von Schemata und technischen Unterlagen
- Aktualisieren von Schemata und technischen Unterlagen
- Führen von Anlagenhistorien/Datensicherung
- Erstellen von Skizzen und Plänen
- Kenntnisse des Rapportwesens/Grundlagen des Controllings
- Umgehen mit elektronischen Hard- und Softwarekomponenten

Modulprüfung:

Schriftliche Modulprüfung, Theoriefragen und anwendungsorientierte Fragen, verschiedene Fragearten

Dauer Modulprüfung:

60 Minuten

Erlaubte Hilfsmittel:

Zusammenfassung 1 Seiten A4  
Netzunabhängiger Taschenrechner

Unerlaubte Hilfsmittel:

Kommunikationsgeräte jeglicher Art  
Laptop, Tablet, Smartphone, etc.

Gültigkeit Modulabschluss: 5 Jahre



## Kommunikation

## Handlungskompetenzbereich E

- Führen von Gesprächen
- Instruieren und schulen von eigenen und fremden Mitarbeitern
- Beherrschen von Kommunikationsformen; schriftl. Berichte/Rapportierung/ Stellungnahme/Korrespondenz
- Betreuen und beraten von internen und externen Ansprechgruppen
- Abwickeln von Beschwerden
- Informationsbeschaffung und Informationsaustausch
- Führen eines kleinen Teams

Modulprüfung:

Schriftliche Modulprüfung, Theoriefragen und anwendungsorientierte Fragen, verschiedene Fragearten

Dauer Modulprüfung:

60 Minuten

Erlaubte Hilfsmittel:

Zusammenfassung 1 Seiten A4  
Netzunabhängiger Taschenrechner

Unerlaubte Hilfsmittel:

Kommunikationsgeräte jeglicher Art  
Laptop, Tablet, Smartphone, etc.

Gültigkeit Modulabschluss: 5 Jahre



## **Logistik, Organisation, Beschaffung und Entsorgung**

## **Handlungskompetenzbereich F**

- Verstehen der Grundsätze des Beschaffungswesens
- Bewirtschaften des Lagers
- Planen und durchführen von Umzügen und Transporten
- Verhindern der Abfallentstehung und durchführen von Recycling und Entsorgung
- Berücksichtigen der verschiedenen Organisationsformen
- Einsetzen des Personals
- Lagerlogistik und Anwendungen optimieren

Modulprüfung:

Schriftliche Modulprüfung, Theoriefragen und anwendungsorientierte Fragen, verschiedene Fragearten

Dauer Modulprüfung:

60 Minuten

Erlaubte Hilfsmittel:

Zusammenfassung 1 Seiten A4  
Netzunabhängiger Taschenrechner

Unerlaubte Hilfsmittel:

Kommunikationsgeräte jeglicher Art  
Laptop, Tablet, Smartphone, etc.

Gültigkeit Modulabschluss:

5 Jahre



## Kosten- und Leistungs- kontrolle

## Handlungskompetenzbereich G

- Durchführen einer Kosten-/Nutzenbetrachtung
- Durchführen von Kosten-/Leistungskontrolle
- Durchführen von Energie Monitoring / Energieeinsparung / Energieeffizienz
- Mithilfe/Beratung des IH-Budgets
- Verrechnen der eigenen Leistung

Modulprüfung: Schriftliche Modulprüfung, Theoriefragen und anwendungsorientierte Fragen, verschiedene Fragearten

Dauer Modulprüfung: 60 Minuten

Erlaubte Hilfsmittel: Zusammenfassung 1 Seiten A4  
Netzunabhängiger Taschenrechner

Unerlaubte Hilfsmittel: Kommunikationsgeräte jeglicher Art  
Laptop, Tablet, Smartphone, etc.

Gültigkeit Modulabschluss: 5 Jahre



## Fachkompetenz

## Handlungskompetenzbereich H

- Technische Grundausbildung vernetzen
- Fähigkeit zu analytischem und vernetztem Denken
- Prozesskenntnis und Prozessdenkweise anwenden
- Methodik und Diagnostik anwenden
- Erkennen von Optimierungs- und Verbesserungspotential
- Technische Kenntnisse in Branchen/Fachbereichen sowie des Stands der Technik
- Sparsamer Umgang mit Ressourcen pflegen
- Grundkenntnisse im Projektmanagement anwenden
- Basiswissen der Rechtsgrundlagen und vertraglichen Grundlagen
- Kenntnis verschiedener Qualitätssicherungssysteme
- Sicheren Umgang mit Gefahrstoffen sicherstellen
- Computerkenntnisse (Anwenderkenntnisse) in die Praxis umsetzen

Modulprüfung:

Dieses wird als Modul nicht geprüft. Es handelt sich hier um ein Vernetzungsmodul. Die Umsetzung kann durch vernetzte Aufgaben, beispielsweise durch Fallbeispiele Praxisanwendungen oder Transferaufgaben erfolgen.

## Persönliche Kompetenzen

## Handlungskompetenzbereich I

- Hohe Einsatzbereitschaft / Bereitschaft für Pikettdienst
- Verantwortungsbewusstsein & Pflichtbewusstsein
- Lern- und Veränderungsbereitschaft
- Teamfähigkeit & Konfliktfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Belastbarkeit
- Flexibilität
- Selbstständigkeit

Modulprüfung:

Das Modul wird nicht geprüft. Es wird vernetzt in die Arbeiten eingebaut und im Unterricht mündlich angewendet.